

Stuttgart, 16.09.2020

## **Zweckverband Restmüllheizkraftwerk Böblingen (RBB), Jahresabschluss 2019**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Abfallwirtschaft	Beschlussfassung	öffentlich	23.09.2020

### **Beschlussantrag**

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restmüllheizkraftwerk Böblingen (RBB) wird beauftragt, dem RBB die von ihm für das Jahr 2019 am 17. Juli 2020 in der Verbandsversammlung unter Vorbehalt erteilte Zustimmung zum Jahresabschluss des Zweckverbandes Restmüllheizkraftwerk Böblingen zu bestätigen.

### **Kurzfassung der Begründung**

Nach § 9 der Verbandssatzung erfolgt die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts in einer kaufmännischen Buchhaltung. Am Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ist aus diesem Grunde ein Jahresabschluss (bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht) aufzustellen. Außerdem ist nach § 12 Abs. 4 der Verbandssatzung die Fest- und Betriebskostenumlage endgültig festzusetzen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Der Gesamtaufwand 2019 für Stuttgart beträgt 3.651.840,35 €. Die 2019 geleisteten Abschlagszahlungen betragen 3.821.532,00 €. Die Erstattung beträgt 169.691,65 €.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

WFB

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

keine

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

keine

Technisches Referat

Eigenbetrieb AWS

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Gerhard Knobloch  
in Vertretung

Anlagen

Anlage 1

Beschlussantrag Zweckverbandsdrucksache Nr. 01/2020

Anlage 2

Zweckverbandsdrucksache 01/2020 RBB

Anlage 3

Jahresabschluss RBB 2019

Anlage 4 Berechnung der Fest- und Betriebskostenumlage 2019

**Beschlussantrag Zweckverbandsdrucksache Nr. 01/2020**

1. Die Summe der Erträge für das Jahr 2019 belaufen sich auf 33.502.514,16 €, die der Aufwendungen auf 29.311.500,13 €.
2. Die Festkostenumlage wird auf 26.213.389,48 € und die Betriebskostenumlage auf – 1.922.376,74 € endgültig festgesetzt.
3. Der Jahresabschluss 2019 – einschließlich des Lageberichts - wird wie in Anlage 2 aufgeführt festgestellt.
4. Der Jahresüberschuss in Höhe von 4.191.014,03 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2019 Entlastung erteilt.